bei uns

Ausgabe 1 / März 2017

WOHNEN MIT HAMBURGER GENOSSENSCHAFTEN

Wohnungsverein Hamburg von 1902eG

Das 1902-Team „stromert“ durch Hamburg ▸03

Nach 5 Jahren: Endlich freie Fahrt in Bergedorf ▸03

Neue Gästewohnung am Landwehrbahnhof ▸05

IM GESPRÄCH: AUTOREN DES VORLESEVERGNÜGENS

DIE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN HAMBURG

Foto: Gerrit Meier

GENOSSENSCHAFTSIDEE IST KULTURERBE

©Rawpixel.com_fotolia

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

gute Ideen haben Bestand. In seltenen Fällen sind sie sogar bedeutsam für die gesamte Menschheit. Das befand die UNESCO über Arbeit und Aufbau der Genossenschaften und erklärte sie zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit. Die Idee, dass Menschen sich zusammenschließen und sich jenseits der Profitinteressen Einzelner organisieren, ist auch heute noch hochaktuell.
Auch die Wohnungsbaugenossenschaften sind aus diesem Impuls entstanden. Frei, selbstbestimmt, demokratisch und in Eigenregie guten Wohnraum zu schaffen, war einer der Grundgedanken bei der Gründung. Die Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften freuen sich über diese höchste Anerkennung. Genossenschaftliches Wohnen bedeutet bis heute bezahlbarer Wohnraum mit der Garantie auf lebenslanges Wohnrecht.
Auch in diesem Jahr unterstützt der Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. das VorleseVergnügen. Eine Woche vor den Sommerferien wird es stattfinden. Dabei lesen mehr als 40 Kinderbuchautoren in nahezu allen Hamburger Stadtteilen. Ein Riesenspaß, der auch in zahlreichen Nachbarschaftstreffs stattfindet. Wir freuen uns schon auf die glücklichen Kindergesichter.
Viel Spaß mit dieser Ausgabe der „bei uns“ und beim Genießen der ersten Vorfrühlingstage.

IHRE REDAKTION

WOHNEN …

… BEI DER

AUS DER GENOSSENSCHAFT

Mit der Kraft der Sonne auf Hamburgs Straßen. . . . 03
Gojenbergsvillen jetzt mit dem Auto erreichbar 03

Modernisierung Rückertstraße abgeschlossen. 04
Höhere Gebühren = höhere Betriebskosten 04
Vögel füttern mit Augenmaß 04
Neue Gästewohnung jetzt buchen! 05
Sport ist Trumpf!. 05
Pünktlich zum Frühling: Die -er Stiefmütterchen. 05

NEUES AUS DER STIFTUNG

Dit und Dat aus dem „SieNa“. 06
“SieNa” kocht: Risotto mit Spargel 06
Zum Vormerken: Husum und das Nolde-Museum . 06
Gestalten Sie Ketten oder Armbänder 07
„Veronika, der Lenz ist da!” 07
Lebensfreude mit EFT 07
Besuch der Ballettschule 07
Kino, Kaffee, Kuchen 08
Reisevortrag Gerd von Borstel 08
Haben Sie etwas zu verzollen?. 08
„Quartiersarbeit der Stiftung unterstützen“. 09
Gemeinsam schmeckts besser! 09
Sängerin Daniela im „SieNa“ 09
Ausstellung mit Abendbrot 09
Ausflug nach Stade 10
Veranstaltungskalender „SieNa“. 10/11

… IN HAMBURG

UNSER HAMBURG

Die Fotografin Leonore Mau 12
Hanseatic Help e. V.: Vorbildliche Hilfe . 12
Planetarium in neuem Glanz 12
Trotz Handicap die Welt entdecken 13
Gut Wulksfelde: Bio für alle Sinne 14

BEI UNS WOHNEN

Drittes Hamburger VorleseVergnügen . . 15
Vertreter beleben
die Genossenschaftsidee 16

UNSERE FREIZEIT

Hallo Kids 18
Die Tropengewächshäuser:
zu Fuß durch den Dschungel 19

UNSER SERVICE

Preisrätsel 20
Jahresgewinnspiel 2016
– die Gewinner 21
Angebote für
Genossenschaftsmitglieder. 22
Impressum 22
Hamburg-Tipps 24

MIT DER KRAFT DER SONNE AUF HAMBURGS STRASSEN

Unsere Tankstelle steht im Keller: Azubi Luise Andres kommt aus einer Wohnanlage zurück, parkt ein, schließt den Wagen an die Ladestation an – und schon fließt der Strom aus der Speicherbatterie in die Autobatterien.

Unser Team fährt mit selbst erzeugtem Strom in die Wohnanlagen

Kann er zügig im Stadtverkehr mithalten? Ist die Reichweite der Batterie groß genug für den Alltagsbetrieb? Ist das Auto wegen des hohen Anschaffungspreises nicht unwirtschaftlich? Findet es Akzeptanz bei den Kolleginnen und Kollegen, die bislang ausschließlich mit konventionellem Antrieb unterwegs sind?

Diese und viele weitere Fragen haben uns beschäftigt auf dem Weg zu unserem ersten Elektroauto. Als wir dann die Landwehrhöfe mit unserer neuen Geschäftsstelle planten stand sehr rasch fest: Jetzt ist es so weit! Jetzt werden wir mit selbst erzeugtem Strom fahren!

Also haben wir auf dem Dach eine Photovoltaik-Anlage installiert, eine große Batterie in den Keller gestellt und eine Ladestation in der Tiefgarage montiert. Dann ein Elektroauto zum Preis eines mittelmäßig ausgestatteten Kleinwagens angeschafft. Aufgeladen. Gestartet – und nichts gehört und gerochen!

Wir wollen hier keine Werbung für Autos machen. Aber fest stand sehr schnell: Es war die richtige Entscheidung. Das Auto fährt flott, selbst im ECO-Modus mit erweiterter Reichweite. Steht er in der Tiefgarage, ist die Batterie innerhalb weniger Stunden randvoll geladen. Vier Personen haben gut Platz. In der alltagstauglichen Ausstattung unterscheidet er sich nicht von seinen benzinbetriebenen Brüdern und Schwestern.

Julia Rehbein aus unserem Vermietungsteam kommt gerade von einer Wohnungsbesichtigung zurück. „Das Auto fährt sich kinderleicht und ist wie für die Stadt gemacht. Handlich und übersichtlich. Und leise wie eine Luxuslimousine – weil ja kein Motor brummt. Daran habe ich mich gerne gewöhnt“, schwärmt sie und schließt den Zoe an die Ladestation in der Tiefgarage an.

Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach erzeugt auch den Strom für unseren leisen Stadtflitzer, einen Renault Zoe.

FREIE FAHRT IN BERGEDORF – **GOJENBERGSVILLEN JETZT MIT DEM AUTO ERREICHBAR**

Theoretisch sind unsere 39 Wohnungen in den 5 Stadtvillen seit jeher mit dem Auto erreichbar. Über eine innere Erschließungsstraße der benachbarten Doppelhaussiedlung. Allerdings nur für Umzugsfahrt und Anlieferungen mit Lieferwagen. Jeder Individualverkehr ist dort verboten.

Der wiederum wird mit einer Wegeverbindung über das direkt benachbarte Grundstück der Cura-Seniorenwohnanlage sichergestellt. So steht es in den Verträgen. An die sich dieser Nachbar allerdings nicht halten mag. Deshalb mussten wir vor Gericht ziehen – und nach langem Hin- und Her mit einem entsprechendem Urteil in der Tasche die Herstellung der Wegeverbindung in Anwesenheit des Gerichtsvollziehers durchsetzen.

Wir alle wissen unseren Rechtsstaat sicherlich zu schätzen. Er macht sich Entscheidungen nicht leicht, prüft Ansprüche ebenso sorgfältig wie Verweigerungsgründe. Das kann in Einzelfällen viele Jahre dauern. Wir konnten unser gutes Recht nach ziemlich genau 5 Jahren durchsetzen. Das allerletzte Wort ist jedoch noch nicht gesprochen. Auf Antrag der Gegenseite soll nun der Bundesgerichtshof die Entscheidung des Oberlandesgerichts überprüfen. Ob es dazu kommt, ist offen. Wann darüber entschieden wird, ebenfalls. Wir werden berichten.

Um diese gerade einmal 12 Meter lange Wegeverbindung auf dem beschaulichen Gojenberg in Bergedorf geht der Streit seit vielen Jahren.

MODERNISIERUNG DER WOHNANLAGE RÜCKERTSTRASSE ABGESCHLOSSEN

Unsere Wohnanlage in der Rückertstraße ist ganz überwiegend in den 50-er Jahren des letzten Jahrhunderts gebaut worden. Mit dem Haus Rückertstraße 42 konnten wir 1975 eine direkt benachbarte Baulücke schließen.
Die 50-er-Jahre-Bauten haben wir bereits 2006 modernisiert. Den 20 Jahre jüngeren „Nachzügler“ Nr. 42 konnten wir jetzt fit für die Zukunft machen. Denn auch dieses Haus ist in einem nur mäßigen energetischen Standard gebaut worden. Projektleiter Folker Sahlmann: „ Bis zur ersten Ölkrise 1973 wurde mit der Wärmedämmung der Häuser recht entspannt umgegangen. Sie war nicht wesentlich besser als in den 50-er Jahren. Wir haben den Handlungsbedarf gesehen und jetzt die notwendigen Arbeiten abgeschlossen. Damit haben alle unsere Häuser in der Rückertstraße nun den gleichen hohen energetischen Standard und benötigen deutlich weniger Heizenergie.“

Durch Verwendung von Spaltklinkern hat sich das Fassadenbild des modernisierten Hauses kaum verändert.

HÖHERE STÄDTISCHE GEBÜHREN = HÖHERE BETRIEBSKOSTEN

Der Senat hat am 06.12.16 beschlossen, eine ganze Reihe von Gebühren ab dem 01.01.2017 fühlbar anzuheben.

So wird die Hausmüllentsorgung 2,9% teurer. Die Gebührenerhöhung führt – so die Stadtreinigung Hamburg - zu durchschnittlichen Mehrbelastungen je Haushalt von 7,08 EUR pro Jahr.
Auch die Gebühren für die Reinigung öffentlicher Wege steigen. Die Erhöhung bewegt sich je Haushalt monatlich noch im Cent-Bereich.

© fototheobald_Fotolia

In den zurückliegenden Jahren ist es uns gelungen, die Betriebskosten im Zaum zu halten. So haben wir die Kosten für die Müllentsorgung durch größere Müllgefäße senken können. Haben Versicherungsschutz öfter neu ausgeschrieben – und so günstigere Konditionen erreichen können.
Solche Ausschreibungen scheiden aus, sobald nur ein Anbieter am Markt ist – hier die Stadt Hamburg mit ihren Betrieben. Verhandelbar sind Gebühren auch nicht. Uns sind die Hände gebunden. Wir – Sie – müssen zahlen.
Dass sich diese Situation absehbar zu unseren Gunsten wendet, ist nicht zu erwarten. Zwar sprudeln die Steuereinnahmen wie nie zuvor. Freut sich der Finanzsenator über einen ausgeglichenen Haushalt, der Bundesfinanzminister gar über eine schwarze Null. Gleichwohl werden die Gebühren erhöht. Da kann es schwer fallen, eine Logik zu erkennen.
Uns bleibt nur eins: Die Zähne zusammenbeißen und zahlen.

Für seine Leistung müssen wir leider „mehr Geld auf den Tisch legen“!

© M. Schröder

Vögel füttern mit Augenmaß

Helfen Sie unseren gefiederten Freunden gezielt durch den Winter

Gerade in der Stadt freuen wir uns, wenn wir fröhliches Vogelgezwitscher hören. Es ist ein Zeichen dafür, dass wir auch zwischen dichter Bebauung und lautem Straßenverkehr noch intakte Natur haben. In vielen grünen Oasen, wie Parks und größeren Gartenanlagen.

Dort finden Vögel fast über das ganze Jahr Nahrung. Nur in einem wirklich strengen Winter mit Eis und Schnee wird das schwierig – und wir helfen gerne mit Meisenringen oder Sonnenblumenkernen in Futterspendern oder Vogelhäusern.

Aber dabei sollte es auch bleiben. Helfen, wo Hilfe nötig ist. Damit das natürliche Gleichgewicht und die Artenvielfalt erhalten.

Wir sollten keinesfalls wetterunabhängig über das Jahr füttern. Schon gar nicht Getreidekörner oder Ähnliches am Boden ausstreuen. Denn damit werden Tauben und Ratten angelockt! Das müssen wir unbedingt vermeiden!

Deshalb gilt in unseren Wohnanlagen:

- **Kein ganzjähriges Füttern von Vögeln.**
- **Kein Ausstreuen von Futter auf dem Boden.**

Bitte halten Sie sich an diese Regeln. Ihre Nachbarn und auch die Vögel werden es Ihnen danken.

NEUE GÄSTEWOHNUNG

AM LANDWEHRBAHNHOF JETZT BUCHEN!

Das Angebot für Sie in den „Landwehrhöfen“ direkt am Landwehrbahnhof rundet sich:
Neben unserer Geschäftsstelle, einer Zahnarztpraxis, dem Rauhen Haus und der Hamburger Volksbank steht Ihnen dort nun unsere neueste Gästewohnung zur Verfügung.

Auf 35 m² im Souterrain finden bis zu drei Personen Platz. Über den Aufzug ist die Wohnung auch für Menschen mit Handycap bequem erreichbar. Wie gewohnt ist die Küche voll ausgestattet bis hin zum Geschirrspüler. Ein großzügiges Bad mit schwellenfreier Dusche rundet das Bild ab.
Auf dem Flatscreen sehen Sie die Programmauswahl von willy.tel – WLAN ist vorhanden.

Na, haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie auf unserer Internetseite www.wv1902.de nach der Verfügbarkeit dieser neuen Gästewohnung oder wenden sich gerne an Birgit Schroll unter der Rufnummer 040 251927-28 (E-Mail schroll@wv1902.de).

UNSER ANGEBOT:
KOSTENFREI – OHNE VERTRAGSBINDUNG – PÜNKTLICH ZUM FRÜHLING:

Bunte Tupfer, Frühlingszeichen,
Farben, Formen ohnegleichen,
Blumen, Blüten, Gartenfreud
Herz und Sinne, Frühlingszeit.

Oskar Stock (*1946),
deutscher Schriftsteller

- 5 Stiefmütterchen,
- garantiert bunt und frisch,
- geschenkt,
- mit persönlicher Übergabe

durch unsere Hausmeister am
24. und 25. März!

Auch in diesem Jahr bringen wir Ihnen unsere bunten -er-Stiefmütterchen. Auf den beiliegenden Routenplan schauen, „Ihre Uhrzeit“ notieren, den Coupon ausschneiden (bitte ….) und die fünf bunten Stiefmütterchen abholen.

SPORT IST TRUMPF! LAUFEN, WALKEN, NORDIC-WALKING – SIND SIE DABEI?

Wir laden ein zum 8. Hammer Lauf der HT16 am 2. April

Nach hoffentlich für Sie entspannten und gemütlichen Weihnachtstagen lassen Gans & Co. oftmals ihre Spuren im Kleiderschrank. Kneift die Hose? Spannt das Hemd? Dann sollten wir außer nunmehr gesunder Ernährung Bewegung in unseren Tagesablauf bringen!

Nichts wie runter vom Sofa und schon einmal trainieren, damit Sie am 2. April um 11 Uhr fit am Start sind und die 5 Kilometer des 8. Hammer Laufs locker laufend, walkend oder nordic-walkend schaffen.

Sie sind eingeladen, inklusiv Startgebühr und Laufshirt. (Falls noch nicht vorhanden.)

Ab sofort nimmt Ulrike Niemann Ihre Anmeldung unter Tel. 251927-15 oder per E-Mail niemann@wv1902.de mit Angabe Ihres Geburtsdatums und der Shirtgröße (S/M/L …) gerne entgegen. Mehr müssen Sie nicht tun, alles Weitere übernehmen wir.

Sportler, soweit das Auge reicht!

BERICHTE AUS UNSERER stiftung

Dit und Dat aus dem „SieNa"

Petra Lenck ist eine der Glücklichen, die zwei Karten für die Elphi gewonnen hat. Die Übergabe erfolgte durch Herrn Fehrmann im "SieNa".

"SieNa" kocht:

Risotto mit Spargel (2 P.)

500 g grüner Spargel, etwa 2 Eßlöffel Butter, Salz, 1 Zwiebel, 200 g Risottoreis, ½ Glas trockener Weißwein (evtl. weglassen), ½ L Gemüsebrühe, 50 g geriebener Parmesankäse

Den Spargel waschen, das untere Drittel dünn schälen. Die Köpfe abschneiden, die Stangen in Stücke schneiden. Den Spargel mit 5 Eßlöffeln Wasser, einem Teelöffel Butter und etwas Salz in einen Topf geben und bei mittlerer Hitze zugedeckt etwa zwölf Minuten dünsten.
Die Zwiebel abziehen und würfeln. In einem Topf einen Eßlöffel Butter erhitzen und die Zwiebel darin glasig dünsten, ohne sie zu bräunen. Den Reis dazugeben und kurz unter Wenden glasig dünsten. Mit Wein ablöschen und vollständig verdunsten lassen. Nun etwas heiße Gemüsebrühe angießen und unter Rühren dünsten. Nach und nach immer wieder von der Brühe nachgießen. Wenn der Reis fast gar ist – nach etwa 15 Minuten – den Spargel mit der Garflüssigkeit dazugeben und noch etwa fünf Minuten weitergaren. Zum Schluß die restliche Butter und die Hälfte des Käses unter den Reis rühren. Mit dem restlichen Käse bestreuen.

ZUM VORMERKEN:

HUSUM UND DAS NOLDE-MUSEUM

© Hans-Werner Schultz_pixelio

Husum, Kreisstadt des Kreises Nordfriesland in Schleswig-Holstein. „Die graue Stadt am Meer".

Die Tagesfahrt dieses Sommers geht mit dem Reisering nach Husum und ins Nolde-Museum Seebüll. Die Kosten für Fahrt, Mittagessen, Museumseintritt und –führung, sowie ein Kaffeegedeck betragen 66,50 Euro pro Person. Weitere Informationen in der nächsten Ausgabe der „Bei uns". Donnerstag, 20. Juli 2017

© krisztal3

Aus Alt mach Neu, aus Lang mach Kurz!

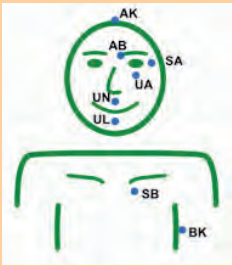
Gestalten Sie Ketten oder Armbänder nach Ihren Vorstellungen!
Und wenn Sie alte oder zerrissene Ketten zu Hause haben, die nicht mehr passen oder Ihnen nicht mehr gefallen - bringen Sie alles mit, was man auffädeln kann. Daraus lässt sich etwas Neues herstellen. Die Perlen und Objekte werden auf speziellen Schmuckdraht aufgefädelt, Sie lernen auch, wie man den Verschluss anbringt.
Das Material für eine neue kurze bis mittellange Kette ist in der Teilnahmegebühr von 12,- Euro enthalten. Zusätzliche Materialien und Verschlüsse können günstig erworben werden. Anmeldeschluss im „SieNa" ist Mittwoch, 22. März 2017.
Freitag, 24. März 2017, 18.00 Uhr

„VERONIKA, DER LENZ IST DA!"

...und die „Tulpen aus Amsterdam" ertönen mit anderen bekannten Schlagern passend zum Frühlingsanfang im „SieNa". Larissa Pinto begleitet Ihren Gesang wieder auf dem Keyboard.
Dienstag, 28. März um 16.00 Uhr

Singen Sie den Frühling herbei!

LEBENSFREUDE MIT EFT -
SEMINAR FÜR EINSTEIGER/INNEN



© 2016 klopf-tutorial

Die Meridian-Klopftechnik EFT gehört zur sog. Energetischen Psychologie. Das Beste ist: Sie können die Methode jederzeit und überall ohne weitere Hilfsmittel anwenden.

Sind Sie oft gestresst und wünschen sich Entlastung? Möchten Sie emotionale Blockaden, wie z. B. Ängste oder Phobien vermindern oder sogar ganz auflösen? Lernen Sie dafür die Selbsthilfemethode EFT (Emotionale Freiheits-Technik) nach Gary Craig kennen. EFT ist eine einfach zu erlernende Selbsthilfemethode, welche das uralte Wissen um die Akupunktur-Meridiane mit Akupressur und den zu behandelnden Themen verbindet. Damit können Ängste, Phobien, Ärger, Wut und andere Emotionen aufgelöst, sowie der Alltag ruhiger und ausgeglichener gemeistert werden. Auch auf körperliche Leiden kann sie sich positiv auswirken.
In diesem Workshop werden an zwei Tagen die Grundlagen vermittelt und an eigenen Themen geübt. Die Kosten betragen 150,- Euro pro Person inklusive Kursunterlagen.
Weitere Infos erteilt die Kursleiterin Ute Janiszyk unter Tel. 0176-54 57 45 77 oder per Email ujaniszyk@gmx.de. Anmeldung direkt bei ihr oder im „SieNa" bis zum 15. März.
Samstag, 18. März von 10.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag, 19. März von 10.00 bis 14.00 Uhr

IMMER WIEDER GERN - BESUCH DER BALLETTSCHULE

Das weltbekannte Hamburg Ballett John Neumeier ist fester Bestandteil der internationalen Ballettszene und kultureller Botschafter Deutschlands, wie es auf der Webseite heißt. Im Ballettzentrum in Hamburg-Hamm entstehen die Choreographien, das Repertoire der Compagnie wird einstudiert und weiter entwickelt, und die Tänzerinnen und Tänzer trainieren hier. Außerdem beherbergt das Gebäude die Ballettschule mit Vorschule und acht professionellen Ausbildungsklassen.
Wie schon in den Vorjahren dürfen „SieNa"-Besucherinnen und –Besucher beim Training in der Schule zuschauen. Vorher sammeln wir eine Spende von 5.- Euro pro Person ein. Teilnehmerzahl begrenzt, vorherige Anmeldung im „SieNa" erforderlich. Treffpunkt 15.20 Uhr vor dem Eingang Caspar-Voght-Str. 54.
Mittwoch, 15. März 2017

Gute Ausbildung in klassisch-akademischem Tanz, Spitzentanz, Pas de deux und noch viel mehr ...

Die Garbo, Hollywood-Ikone und Leinwandlegende, „die Göttliche“.

„NINOTSCHKA” IM METROPOLIS – KINO, KAFFEE, KUCHEN!

Drei sowjetische Genossen werden von ihrer Regierung nach Paris geschickt, um dort konfiszierte Juwelen der Zarenfamilie zu verkaufen und damit die Staatskasse aufzubessern. Sie finden allerdings Gefallen am kapitalistischen Lebensstil und feiern stattdessen im besten Hotel der Stadt wilde Feste. Da wird ihnen die linientreue Ninotschka nachgeschickt, um sie auf den rechten Weg zu bringen… Der Film ist eine „der spritzigsten Komödien des Jahres, eine freche, impertinente und boshafte Geschichte, deren Pointen keine Grenzen kennen”, so die Kritik der New York Times 1939. Lassen Sie sich diesen Spaß nicht entgehen!
Der Eintritt inklusive Kaffee und einem Stück Kuchen vorher kostet 9,- Euro, für Mitglieder des Metropolis 7,- Euro. Anmeldung im „SieNa” bis Montag, 20. März. Abfahrt vom „SieNa” mit dem HVV-Bus um 13.11 Uhr, Treffpunkt vor dem Kino ca. 13.30 Uhr. Das Filmprogramm mit vorheriger Wochenschau beginnt um 14.30 Uhr. Donnerstag, 23. März.

Auf schmaler Spur durch Deutschland

Wieder einmal ist Gerd von Borstel mit einem Reisevortrag zu Gast im „SieNa“. Diesmal berichtet er von einem weiteren seiner vielen Hobbys: der Eisenbahn. Auf den Urlaubsreisen liegen „zufällig“ auch immer mal wieder Museumseisenbahnen und andere Stahlrösser am Wegesrand, bei denen es sich lohnt, auf den Auslöser zu drücken. So gibt es einen bunten – natürlich nicht vollständigen – Querschnitt durch Deutschlands Schmalspur- und Regelspurbahnen:
Von Rügen über Bad Doberan, dem Harz, Bruchhausen-Vilsen, Radebeul, den Parkeisenbahnen in Leipzig und Dresden, dem Schienenbus des DDM Neuenmarkt bis zur Straßenbahn Bad Schandau geht die Reise durch Deutschland. Aber auch Raritäten aus Schweden, Norwegen und Holland sind mit im Reisegepäck. Und als Leckerbissen eine Gartenbahn der besonderen Art! „Bitte Einsteigen und Vorsicht an der Bahnsteigkante“, heißt es am Freitag, 21. April um 19.00 Uhr.

HABEN SIE ETWAS ZU VERZOLLEN?

Besuch im Deutschen Zollmuseum Beim Stichwort „Zoll“ denken die meisten Menschen an die Kontrolle beim Reisen. Doch das ist nur eine Aufgabe der rund 39.000 Zöllnerinnen und Zöllner. Sie bekämpfen auch Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung, die Einfuhr von Plagiaten und gefährlichen Gütern und erheben Steuern. Mit ihrer Arbeit sichern sie die Leistungsfähigkeit unseres Gemeinwesens, fördern den Wirtschaftsstandort Deutschland und tragen zur Stabilisierung unserer Sozialsysteme bei. Das Deutsche Zollmuseum zeigt, wie sich die Einsatzbereiche des Zolls von den alten Römern bis heute geändert haben. Besonders spannend sind die (entdeckten) Verstecke, die zum Schmuggel über Grenzen benutzt wurden. Der Eintritt kostet 2,- Euro, Abfahrt vom „SieNa“ mit dem HVV-Bus 261 um 13.51 Uhr, Treffpunkt vor Ort (Alter Wandrahm 16) ca. 14.20 Uhr. Anmeldung im „SieNa“ bis Mittwochvormittag. Mittwoch, 19. April 2017

Das Deutsche Zollmuseum wurde 1992 im ehemaligen Zollamt Kornhausbrücke in Hamburgs historischer Speicherstadt eröffnet.

„QUARTIERSARBEIT DER STIFTUNG UNTERSTÜTZEN“

Diese Idee machte das Unternehmen TEREG Ende 2016 wahr

Seit vielen Jahren schon ist die TEREG ein zuverlässiger Partner unserer Genossenschaft, wenn es zum Beispiel um die Beseitigung von Schmierereien und wilden Garffitos geht. Da bliebt es nicht aus, dass den Verantwortlichen die Aktivitäten unserer Stiftung ins Auge fielen.

TEREG-Betriebsleiter Thorsten Prien, Holger Fehrmann und Claus-Dietrich Scholze bei der Scheckübergabe im Dezember vor der neuen Geschäftsstelle.

„Wir sind viel in Hamburg unterwegs“ so Thorster Prien von der TEREG. „Uns ist der Nachbarschaftstreff „SieNa“ aufgefallen. Wir haben uns schlau gemacht über die Arbeit im „SieNa“ – und haben spontan beschlossen, diese Arbeit zu unterstützen. Menschen, egal welcher Nationalität, Hautfarbe oder Überzeugung an einem Ort zusammenzuführen, ihnen den Austausch ermöglichen. Das ist es, was wir mehr denn je brauchen!“

Nur wenige Tage vergingen zwischen Entschluss und Umsetzung. Schon hatten wir einen Scheck über 500,00 EURO in Händen. Von dem wir uns nur kurz trennten, um dankbar die Hände der Spender zu schütteln.

Jetzt wünschen wir uns einmal mehr, dass dieses gute Beispiel Schule macht und sich weitere Spender finden, die unsere Arbeit unterstützen mögen.

GEMEINSAM SCHMECKTS BESSER!

Wir besuchen wieder den Mittagstisch des Café Ursprung in der Carl-Petersen-Straße 59 b. Fast sind wir schon Stammgäste! Das Café wird in Kooperation mit der Alsterdorf Assistenz Ost betrieben und bietet Menschen mit Beeinträchtigungen einen Arbeitsplatz. Mittags ist immer ein Hauptgericht für 4.50 Euro im Angebot. Dieses Mal wahrscheinlich ein taiwanesisches. Wem das nicht zusagt: Suppe und Salat gibt es auch immer. Um 12.00 Uhr ist für „SieNa“ ein Tisch reserviert. Wegen der Küchenplanung ist die Anmeldung im „SieNa“ bis Montag, 15. Mai erforderlich.

Donnerstag, 18. Mai, 12 Uhr.

Viele fleißige Hände, die uns alle zu verwöhnen!

SÄNGERIN DANIELA IM „SieNa“

Die große Leidenschaft unseres 1902-Mitglieds aus Eilbek ist der Gesang. Die gelernte Altenpflegerin hat zunächst im Gospel-Chor gesungen, später dann auch bei verschiedenen Feierlichkeiten im privaten und beruflichen Umfeld. Vielleicht erinnern Sie sich an ihren Auftritt zum 111. Geburtstag des Wohnungsvereins. Nun hören wir sie und ihren Begleiter Jürgen mit einem bunten Mix aus Schlagern, Volksliedern und Operettenmelodien bei Kaffee und Kuchen im „SieNa“. Mitsingen ist erlaubt!

Mittwoch, 17. Mai um 15.00 Uhr.

Stimmen Sie mit ein, es macht Spaß!

Ausstellung mit Abendbrot – der Malkurs zeigt seine Werke

Seit September 2016 leitet die Malerin Ruth Lingelbach den Malkurs im „SieNa“. Jeden zweiten Donnerstagabend sind die Teilnehmerinnen mit Farben und Stiften am Werk. Eine Auswahl ihrer Bilder ist ab Mitte Mai im Nachbarschaftstreff zu sehen. Mit einem gemeinsamen Abendbrot wird die Ausstellung eröffnet. Dabei ist Gelegenheit, die Künstlerinnen sowie die Kursleiterin kennenzulernen.

Brot, Butter und Getränke werden vom „SieNa“ bereit gestellt, etwas zum Drauflegen – Käse, Aufschnitt oder Salat - bringen Sie mit!

Donnerstag, 11. Mai, 19.00 Uhr

Noch sind die Werke „in Arbeit“ ...

Laut Wikipedia bezeichnete im Mittelhochdeutschen eine Stade einen natürlich entstandenen Landeplatz für kleinere Schiffe. Die Hansestadt Stade, am Flüsschen Schwinge gelegen und 34 km von Hamburg entfernt, war bis ins 13. Jahrhundert der wichtigste natürliche Hafen zwischen Cuxhaven und Harburg, ein strategisch bedeutsamer Übergangsort über die Elbe. Die malerische Altstadt ist von Fachwerkhäusern geprägt, die meisten stammen aus dem 17. Jahrhundert.
Wir fahren mit der U2 um 9.13 Uhr von der U-Burgstraße zum Hauptbahnhof und dann weiter mit der S-Bahn, Ankunft in Stade ist um 10.27 Uhr. Dort besteht um 11.30 Uhr Gelegenheit, für 7,- Euro an einer Stadtführung teilzunehmen. Nach diesem Streifzug durch die Geschichte der Stadt treffen wir uns um 13.00 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im Ratskeller, bei gutem Wetter im dazugehörigen Biergarten. Sie können die Stadt aber auch selbstständig erkunden oder eines der Museen besuchen. Die Rückfahrt nach Hamburg erfolgt wetterabhängig nach Absprache. Anmeldung bis Montag, 29. Mai im „SieNa". Mittwoch, 31. Mai 2017

stiftung VERANSTALTUNGSKALENDER „SieNa"

Bitte beachten Sie die Informationen in den Textbeiträgen zu Abfahrtszeit und -ort! Die unten angegebene Uhrzeit gilt jeweils für den Beginn VOR ORT.

Sabine Brunotte ist im „SieNa" gerne für Sie da. Sie wollen sich für eine Veranstaltung anmelden, haben Tipps oder Wünsche für weitere Programmpunkte oder wollen sich vielleicht auch selbst einbringen? Dann wenden Sie sich bitte an Sabine Brunotte:
Telefon: 040 - 25 19 27 46,
E-Mail: brunotte@wv1902.de.

Sievekingdamm 57, 20535 Hamburg (Bus Linie 261, Halt vor der Tür)

März 2017	Termin			
„Schwitzen im Sitzen" Sitzgymnastik	Donnerstag	02.03.17	10.00 Uhr	mit Anmeldung
Malkurs	Donnerstag	02.03.17	19.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!" (Sport für Ältere)	Freitag	03.03.17	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Montag	06.03.17	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
„SieNa"-Treff – Spielen und Klönen	Dienstag	07.03.17	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„SieNa" kocht	Mittwoch	08.03.17	11.30 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen" Sitzgymnastik	Donnerstag	09.03.17	10.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!" (Sport für Ältere)	Freitag	10.03.17	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Betreuungsgruppe für Demenzkranke	Montag	13.03.17	14.30 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Montag	13.03.17	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
Singkreis „Hammer Lerchen"	Dienstag	14.03.17	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
Besuch der Ballettschule	Mittwoch	15.03.17	15.20 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen" Sitzgymnastik	Donnerstag	16.03.17	10.00 Uhr	mit Anmeldung
Malkurs	Donnerstag	16.03.17	19.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!" (Sport für Ältere)	Freitag	17.03.17	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Seminar EFT-Klopfakupressur	Samstag	18.03.17	10.00 Uhr	mit Anmeldung
Seminar EFT-Klopfakupressur	Sonntag	19.03.17	10.00 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Montag	20.03.17	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
„SieNa"-Treff – Spielen und Klönen	Dienstag	21.03.17	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen" Sitzgymnastik	Donnerstag	23.03.17	10.00 Uhr	mit Anmeldung
„Ninotschka" im Metropolis	Donnerstag	23.03.17	13.30 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!" (Sport für Ältere)	Freitag	24.03.17	11.00 Uhr	mit Anmeldung

März 2017	Termin			
Ketten gestalten mit Perlen	Freitag	24.03.17	18.00 Uhr	mit Anmeldung
Betreuungsgruppe für Demenzkranke	Montag	27.03.17	14.30 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Montag	27.03.17	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
Singen mit Larissa Pinto	Dienstag	28.03.17	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	Donnerstag	30.03.17	10.00 Uhr	mit Anmeldung
Malkurs	Donnerstag	30.03.17	19.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!“ (Sport für Ältere)	Freitag	31.03.17	11.00 Uhr	mit Anmeldung

April 2017	Termin			
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Montag	03.04.17	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
„SieNa“-Treff – Spielen und Klönen	Dienstag	04.04.17	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	Donnerstag	06.04.17	10.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!“ (Sport für Ältere)	Freitag	07.04.17	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Betreuungsgruppe für Demenzkranke	Montag	10.04.17	14.30 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Montag	10.04.17	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
Singkreis „Hammer Lerchen“	Dienstag	11.04.17	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„SieNa“ kocht	Mittwoch	12.04.17	11.30 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	Donnerstag	13.04.17	10.00 Uhr	mit Anmeldung
Malkurs	Donnerstag	13.04.17	19.00 Uhr	mit Anmeldung
„SieNa“-Treff – Spielen und Klönen	Dienstag	18.04.17	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
Besuch des Zollmuseums	Mittwoch	19.04.17	14.20 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	Donnerstag	20.04.17	10.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!“ (Sport für Ältere)	Freitag	21.04.17	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Reisevortrag Schmalspurbahnen Gerd v. Borstel	Freitag	21.04.17	19.00 Uhr	ohne Anmeldung
Betreuungsgruppe für Demenzkranke	Montag	24.04.17	14.30 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Montag	24.04.17	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
Singkreis „Hammer Lerchen“	Dienstag	25.04.17	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	Donnerstag	27.04.17	10.00 Uhr	mit Anmeldung
Malkurs	Donnerstag	27.04.17	19.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!“ (Sport für Ältere)	Freitag	28.04.17	11.00 Uhr	mit Anmeldung

Mai 2018	Termin			
„SieNa“-Treff – Spielen und Klönen	Dienstag	02.05.17	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	Donnerstag	04.05.17	10.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!“ (Sport für Ältere)	Freitag	05.05.17	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Betreuungsgruppe für Demenzkranke	Montag	08.05.17	14.30 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Montag	08.05.17	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
Singkreis „Hammer Lerchen“	Dienstag	09.05.17	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„SieNa“ kocht	Mittwoch	10.05.17	11.30 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	Donnerstag	11.05.17	10.00 Uhr	mit Anmeldung
Ausstellung mit Abendbrot	Donnerstag	11.05.17	19.00 Uhr	ohne Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!“ (Sport für Ältere)	Freitag	12.05.17	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Montag	15.05.17	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
„SieNa“-Treff – Spielen und Klönen	Dienstag	16.05.17	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
Daniela singt	Mittwoch	17.05.17	15.00 Uhr	ohne Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	Donnerstag	18.05.17	10.00 Uhr	mit Anmeldung
Mittagstisch im Café Ursprung	Donnerstag	18.05.17	12.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!“ (Sport für Ältere)	Freitag	19.05.17	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Betreuungsgruppe für Demenzkranke	Montag	22.05.17	14.30 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Montag	22.05.17	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
Singkreis „Hammer Lerchen“	Dienstag	23.05.17	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!“ (Sport für Ältere)	Freitag	26.05.17	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Betreuungsgruppe für Demenzkranke	Montag	29.05.17	14.30 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Montag	29.05.17	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
„SieNa“-Treff – Spielen und Klönen	Dienstag	30.05.17	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
Ausflug nach Stade	Mittwoch	31.05.17	09.28 Uhr ab Hbf	mit Anmeldung